

28. September 1934

1218
210

An den Zentralvorstand der Gesellschaft schweizerischer Maler,
Bildhauer und Architekten, Herrn A. Detraz, Sekretär

10, Avenue des Alpes, Neuchâtel

Sehr geehrter Herr,

Wie Sie in Ihrem Brief vom 24. September in Aussicht gestellt haben, hat Herr Karl Hügin heute im Zürcher Kunsthaus vorgesprochen und uns das Ergebnis der Beratungen des Zentralvorstandes zu unserm Vorschlag einer Ausstellung zeitgenössischer schweizerischer Kunst im Jahre 1935 ausführlich dargelegt.

Wir haben aus diesen Mitteilungen entnommen, dass Sie für die Durchführung der Ausstellung in Form einer Kombination einer regulären Gesellschaftsausstellung mit einer Anzahl Kollektionen von besonders eingeladenen Künstlern Verstärkungen innerhalb des Kreises Ihrer Mitglieder voraussehen und deshalb der von uns gemachten Anregung einstweilen nicht vorbehaltlos beizupflichten vermögen. Der Unterzeichnete hat darauf einstweilen auf eigene Verantwortung, aber mit der begründeten Hoffnung die Zustimmung der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft zu finden, Herrn Hügin erklärt, dass das Zürcher Kunsthaus an der Form seines Vorschlages nicht starr festhalten müsse, sondern einzig die Idee einer repräsentativen Ausstellung der gegenwärtigen schweizerischen Kunst verkörpern möchte, bei Anlass des 25jährigen Bestehens des Zürcher Kunsthauses, und dass eine solche Ausstellung bei sorgfältiger Beschickung durch alle Teilnehmer auch zustande kommen könnte, wenn durch-